

Vorbei ist das erste Ausbildungsjahr...

Die Zeit vergeht rasend schnell. Gefühlt habe ich erst vor kurzem meinen Ausbildungsvertrag, zur Verwaltungsfachangestellten, unterschrieben und jetzt ist das zweite Ausbildungsjahr schon zum Greifen nahe und die Zwischenprüfung ist nicht mehr weit entfernt...Wahnsinn!

Obwohl ich das Gefühl habe, dass das erste Ausbildungsjahr innerhalb eines Monats an mir vorbeigezogen ist, habe ich enorm viel gelernt und viele tolle neue Leute kennengelernt.

Die ersten drei Tage der Ausbildung starteten mit den Einführungstagen. Während dieser Einführungstage wird man durch die Jugendausbildungsververtretung begleitet, lernt die anderen Azubis kennen und hat einen super Einstieg, um schon die ersten Kolleginnen und Kollegen und das Rathaus und seine Außenstellen (z.B. Feuerwache, Stadtwerke) kennenzulernen. Man bringt außerdem in Erfahrung wo sich welche Abteilungen befinden, wie das stempeln der Arbeitszeiten funktioniert und wie du deine Arbeitszeiten durch die Gleitzeit flexibel gestalten kannst und vieles mehr.

Ich weiß noch wie aufgeregt ich an meinem ersten Tag war, aber so lieb und offen wie alle waren habe ich mich sehr schnell, sehr wohl gefühlt.

Nach den Einführungstagen ging es dann auch schon in die erste Abteilung. Da wir viele Abteilungen haben, die man während der Ausbildung durchläuft, gibt es immer wieder neue Herausforderungen und Abwechslung. Bei der Stadt Itzehoe hat man grundsätzlich nach jeder Abteilung einen Schulblock im RBZ Steinburg und kommt danach in eine neue Abteilung. Mir persönlich gefällt diese Handhabung sehr, da man eine Abteilung ohne ständige schulische Unterbrechung durchlaufen und sich während des Blockunterrichts voll und ganz auf Schule konzentrieren kann.

Ich hatte etwas Angst vor dem ersten Schulblock, da ich niemanden aus meiner neuen Klasse kannte. Aber durch den internen Unterricht beim Kreis Steinburg, den man im ersten Ausbildungsjahr einmal die Woche hat, kann man seine neuen Klassenkameraden schon langsam etwas kennenlernen, neue Kontakte knüpfen und erste Eindrücke für den Unterrichtsstoff in der Berufsschule sammeln.

Rückwirkend bleibt zu sagen, dass ich ein tolles erstes Jahr hatte, viel gelernt und gelacht habe und dass ich froh bin, meine Ausbildung bei der Stadt Itzehoe machen zu können. Ich freue mich auf das nächste Ausbildungsjahr!

Sophia Preuß